

August-Horch-Straße

August Horch wird am 12. Oktober 1868 in Winnigen als Sohn eines Dorfschmiedes geboren.

Er interessiert sich schon früh für alles Technische. Nach der Lehre bei seinem Vater will er nicht den Familienbetrieb übernehmen, sondern studieren. 1888 beginnt er ein Maschinenbau-Studium am Technikum Mittweida.

Neugier und Erfindergeist führen Horch 1896 mit "Papa Benz" zusammen, der in Mannheim bereits Motorwagen bauen lässt. Nach nur vier Monaten überträgt der ihm bereits den Betrieb des Motorwagenbaus. 1899 macht sich Horch selbstständig. Ein Jahr später ist der erste Wagen der Horch-Werke fahrbereit. Allerdings mangelt es an geschäftlichem Geschick. Horchs erstes Auto war seiner Zeit um Jahrzehnte voraus, aber unbezahlbar. Im zweiten Anlauf schafft er es dann doch noch, ein Automobil auf die Straße zu bringen, das sich auch verkaufen lässt, doch nur sechs Mobile werden im ersten halben Jahr verkauft. Im letzten Moment vor der Pleite kommt Hilfe aus Sachsen.

1902 beginnt so die Geschichte der sächsischen Autoindustrie. Gemeinsam mit ehemaligen Mitarbeitern gründet er 1904 eine neue Firma in Zwickau. Die Modelle gewinnen bei den immer populärer werdenden Automobilrennen. 1909 kommt es zum Bruch, nachdem Horchs teure, immer wieder neu entwickelte Modelle keine Siege mehr einfahren.

Horch gründet wiederum eine neue Firma, ebenfalls in Zwickau. Das neue Unternehmen heißt "Audi": lateinisch für "Horch!". Am 24. August 1910 rollt der erste Audi durch das Werkstor. Die neue Firma startet schnell durch.

Als der Erste Weltkrieg ausbricht, muss auf Kriegsproduktion umgerüstet werden. 1920 wechselt er bei Audi vom Vorstand in den Aufsichtsrat und zieht nach Berlin, um als Verkehrsgutachter für Behörden zu arbeiten.

Im Osten wird er nach dem Zweiten Weltkrieg mitverantwortlich gemacht für die unmenschliche Behandlung von Zwangsarbeitern in den Audi-Werken.

Hunderte Facharbeiter und Ingenieure wandern von Sachsen nach Bayern ab, denn in Ingolstadt wird im September 1949 die Auto-Union, der einstige Zusammenschluss aus Audi, DKW, Horch und Wanderer, neu gegründet - der Grundstock für die späteren Audi-Werke.

Als mittelloser Mann stirbt August Horch am 5. Februar 1951 im Alter von 82 Jahren.

(Quelle: www.mdr.de/zeitreise)